

ABSCHNITT 1

EINLEITUNG

A. Hintergrund des Problems

Im Fremdsprachenunterricht müssen die Lernenden die vier Sprachfertigkeiten beherrschen. Zu den Sprachfertigkeiten gehören „Hören“, „Sprechen“, „Lesen“, und „Schreiben“. Diese vier Sprachfertigkeiten werden nicht voneinander isoliert, sondern integriert unterrichtet. Das gilt auch für Deutschunterricht.

Eine der Sprachfertigkeiten, die die Lernenden im Deutschunterricht beherrschen muss, ist „Sprechen“. Beim Sprechen ist die Aussprache einer der wichtigsten Aspekte. Die Lernenden müssen wissen, wie die richtige Aussprache eines Wortes ist, damit sie Missverständnisse vermeiden können. Wie Mahfuddin (2007 : 1) geschrieben hat, *„Pengucapan bahasa Jerman secara benar merupakan aspek penting dalam berbahasa Jerman lisan, karena faktor pengucapan berpengaruh pula pada makna yang dimaksud“*.

Phonetik, im Zusammenhang mit dem Fremdsprachenunterricht genannt, wird oft als Synonym für Aussprache benutzt. Jemand hat phonetische Schwierigkeiten – das bedeutet, er hat Schwierigkeiten mit der Aussprache. Phonetische Übungen sind Ausspracheübungen (S. Dieling und Hirschfeld, 2000 : 11).

Die Schwierigkeiten haben die Lernenden, einige deutsche Wörter richtig auszusprechen. Es gibt Unterschiede zwischen deutschen Phonemen und

indonesischen Phonemen, und die Aussprache von den deutschen Wörtern ist auch ganz anders als die Aussprache der Indonesischen. Die Unterschiede sind zum Beispiel bei Umlauten, Diphthongen und Konsonanten.

Die Umlaute gibt es nicht in den indonesischen Phonemen. Die Lernenden müssen die Umlaute richtig aussprechen, sonst kann eine Verwechslung entstehen, z.B. zwischen schon und schön, zwischen Küche, Kuchen, kochen, zwischen Geschichte und Gesicht.

Bei den Diphthongen in den beiden Sprachen gibt es auch Unterschiede. Sie sind ei, ey, eu / äü, ie. Die Konsonanten in den beiden Sprachen haben die gleichen Buchstaben, aber die Aussprache einiger deutschen Buchstaben ist ganz anders als die der Indonesischen, zum Beispiel bei den Buchstaben c, j, q, v, w, x, y, z.

Das obengenannte Problem finden die Lernenden manchmal in der Alltagskommunikation im Deutschunterricht. Die Lernenden dürfen nicht die Umlaute, die Diphthonge und die obengenannten Konsonanten wie die Laute in indonesischer Sprache aussprechen.

Um dieses Problem zu lösen, müssen die Lernenden die Aussprache der schwierigen Wörter öfter üben. Sie können dann nachsprechen, wie die Muttersprachler die schwierigen Wörter aussprechen. *„Untuk mengatasi kesulitan-kesulitan pengucapan tersebut perlu dilatih secara terus menerus dengan cara menirukan ucapan-ucapan yang dituturkan oleh native speaker“* (S. Mahfuddin, 2007 : 20). Die Lernenden, die gern singen, können zum Beispiel zuerst die deutschen Lieder hören, die von den Muttersprachlern gesungen

werden. Sie können dann beachten, wie die Muttersprachler die deutschen Wörter aussprechen, danach können sie direkt die Wörter wiederholen und nachsprechen.

„Es ist wichtig, mit den Liedern in den Deutschstunden zu arbeiten. Und es kann auch Spaß machen.“ (S. Malachová, 2009 : 4). Die Lernenden können die Aussprache durch Singen üben. Singen macht Spaß und je öfter die Lernenden die schwierigen Wörter aussprechen, desto bessere Artikulation haben sie. Sie werden empfindlicher in der richtigen Aussprache.

Die Aussprache und das Singen haben gleiche Komponente. Sie sind Intonation und Artikulation. „Phonetik im Fremdsprachenunterricht umfasst also Intonation (Wort- und Satzmelodie, Akzentuierung, Rhythmus, Pausen, Tempo) und Artikulation (Lautbildung).“ (S. Dieling und Hirschfeld, 2000 : 12). „*Bernyanyi adalah melafalkan syair sesuai nada, ritme, dan melodi tertentu hingga membentuk harmoni*“(Wikipedia.org). Deshalb ist das Singen die richtigste Methode um die Aussprache zu verbessern.

Tatsächlich gibt es sehr wenige Lehrer und Dozenten, die Singen verwenden, um die Aussprache zu üben. Die Lernenden müssen die Aussprachübung selbst machen, damit sie selbst erfinden können, wie sie ein Wort richtig aussprechen, dessen Aussprache in deutscher Sprache ganz verschieden von der Aussprache in indonesischer Sprache ist.

B. Identifizierung des Problems

Ausgehend von dem obengenannten Hintergrund kann das mit dieser Untersuchung verbundene Problem folgendes formuliert werden:

1. Welche Schwierigkeiten haben die Lernenden, die deutschen Wörter richtig auszusprechen?
2. Welche Aussprache der deutschen Wörter, die ganz verschieden von der Aussprache der indonesischen Wörter ist?
3. Welche Methode können die Lernenden beim Erlernen der Aussprache der deutschen Sprache erleichtern?
4. Üben die Lernenden die richtige Aussprache selbst?
5. Gibt es Lehrenden, die das Singen benutzen, um die Aussprache der Lernenden zu üben?
6. Passt Singen zu der Ausspracheübung?
7. Gibt es eine Beziehung zwischen der Singfrequenz und der Aussprache der Lernenden?

C. Einschränkung des Problems

Diese Untersuchung beschäftigt sich mit der Beziehung zwischen der Singfrequenz und der Aussprache der Lernenden. In dieser Untersuchung werden die Probleme wie folgendes eingeschränkt:

1. Die Singfrequenz der Lernenden.
2. Die Aussprache der Lernenden (wie die Lernenden deutsche Wörter aussprechen).
3. Die Beziehung zwischen der Singfrequenz und der Aussprache.

D. Formulierung des Problems

Aufgrund der obengenannten Einschränkung des Problems werden in dieser Untersuchung folgende Probleme formuliert:

1. Wie ist die Singfrequenz der Lernenden?
2. Wie ist die Aussprache der Lernenden (wie die Lernenden deutsche Wörter aussprechen) ?
3. Gibt es signifikante Beziehung zwischen der Singfrequenz und der Aussprache der Lernenden?

E. Ziele der Untersuchung

Um die obengenannten Probleme zu beantworten, formuliert der Verfasser folgenden Untersuchungsziele :

1. Um zu wissen, wie die Singfrequenz der Lernenden ist.
2. Um zu wissen, wie die Aussprache der Lernenden ist (wie die Lernenden deutsche Wörter aussprechen).
3. Um Informationen zu bekommen, ob es signifikante Beziehung zwischen der Singfrequenz und der Aussprache der Lernenden gibt.

F. Nutzen der Untersuchung

Es besteht die Hoffnung, dass diese Untersuchung sowohl für Deutschlehrende als auch für Deutschstudierende nützlich sein könnte.

1. Die Ergebnisse dieser Untersuchung könnten den Deutschlehrenden die Informationen über die Ausspracheübung geben.

2. Die Ergebnisse dieser Untersuchung könnten den Deutschlehrenden die Informationen über die Variationen bei der Ausspracheübung geben.
3. Diese Untersuchung könnte auch einen Anstoß für weitere Untersuchung geben.

G. Operationale Definition

In dieser Arbeit werden die operationalen Definitionen erklärt, um Missverständnisse einiger Begriffe in dieser Untersuchung zu vermeiden.

1. Die Singfrequenz bedeutet, wie oft die Lernenden die deutschen Lieder singen.
2. Die Aussprache ist die Fähigkeit der Lernenden, die deutschen Wörter beim Vorlesen auszusprechen.
3. Die Phoneme werden in dieser Arbeit wie folgendes beschränkt:
 - a. Vokale mit Umlauten : ä, ö, ü
 - b. Diphthonge : ei, eu / äu, ie.
 - c. Konsonanten (Frikative) : sch-, sp-, st-.